

A2^r

DEm durchleüchtigen
 vnnnd hochgepornen
 FurfTEN vnd herren/
 herrn Ludwigẽ pfaltz
 grauen bey Rein: her
 tzogen in Obern vnd
 Nidern Bairn / mei=
 nem Gnedigen herren
 vnd landffurfTEN/ Empewt ich Dieterich
 von Pleningen zu Schoübegk vñ zu Ey
 lenhofen Ritter vnd Doctor mein vnder=
 thenig schuldig vnd willig dinft. Gnedi=
 ger fürft/ was groffen nachtails vnd ver=
 derbens: Kayfern: Kunigen: FurfTEN vnd
 großmächtigen herrn: auch iren landen vñ
 lewten: auß den geglobtẽ verclaffungen
 vnd den verlagungen fo zu rugk den ver=
 clagten gefchechen: pißhere entanden vñ
 erwachfen fey/ auch furo hin: on vnderlaß
 in den orten täglichen: (dann der verclaf=
 fer onzalpärlich vil in deren höfen vñ heu=
 fern befunden)entfteen vñ erwachfen mö=
 ge: thut mir on not das in dife mein epiftel
 zw verleiben dann: nachfolgenden zway
 Büchlein: follichs vilfaltigklich vñ grunt=
 lichen E. G. anzaigen werdẽ/ Damit aber
 E. F. gnadñ jung gemüet: fich vor den be
 trognẽ [chalckhafftigen verclaffern: defter
 paß zuuerhüten wiffe: vnd den haymlichẽ
 orn ploufern vnd verclaffern kainen gloub=
 A ij

A2^v

ben geben: hab ich vndertheniger getrew=
 er mainung zw ainer kunfftigen warnung
 Luciam des kriechifchen: orators Buechli
 das er in kriechifcher zungen vns verlaffen
 hat: vñ von dem intituliert ift worden das
 man den orn ploufern vñ haymlichen ver=
 claffern: nit glouben geben folt: wöllichs
 bûch newlichen durch den hochberôm=
 ten vnnd hochgelerten Friefen Rodolfen
 Agricolã meinẽ preceptor: fãliger gedecht=
 nus zu latin tranfferiert wordẽ ift: das hab
 ich E. F. G. zu nutz vñ ere: jn vnfer hoch
 tũtliche ſprach gebracht: des gleichenn das
 ander bûchlin von Poggio auch aufs lati=
 nifcher ſprach in die vnfer tranfferiert: die
 on zweifel E. G. vnnd ainẽ yeden groffen
 furften vill nutztes wo ſy den nachfolgen:
 gepern mogen. deßhalbñ mein fleyffig vn=
 dertãnig pit: ſy wöll folliche bûchli oft le=
 ſen: der inhalt in ir gemũet vñ gedechnuß
 getrewlichen empfachen vnd befelchen do
 mit ſy dife ſenffte: vnd nachſetzige peſtilen/
 tzifche vbel: die vnfern menſchlichen hertzẽ
 (als Rodolfus Agricola gefagt hat:)falt
 noch verwant ſind E. G. den orn ploufern
 nit glouben wirdet: fliechen vnd durch di=
 ſe lere die verclaffung auß jrem furftlichen
 hofe jagen mögen. dañ die verclaffung oft
 der alldurchleũchtigften mãnner glori:
 mackel anhenckt: hat: auch d⁹ aller ftercke=

A3^r

ften männer bestendigkeit zerprüchen: vnd
der aller weyfeltē fursichtigkait: betrogen:
vñ wiewol die kriegisichen hendel zw vben
vnd die hende in dem menschlichen plüt
des sterbendē feyns zu waschen: auch des
gelyder mit fuellen zertreten fur ain tugent
hoch berömpft wirdet: so ist doch offenpar
das der aller on vberwundlichiften vmb
difes vbels willen des gemüts: der verclaf=
fung nit gleich mächtig fey gewesen: Dann
fur ware: wie den selben: die gefarlichkeiten
vñ andern: zu erwartē: ist: also kompt au=
ch die victori von andern her: vñ also auch
zw streiten kompt auch das lob vom an=
dern. aber wieuil groffers ist sich selber zu
vberwinden/ do das lob vñ im selber ent=
springt. Darumb soll. E. gnad sich zum
höchsten befleiffen: sy auch selber zu vber=
wunden/ vñ das Buchli in täglichen löfen
vnd auch mich in gnaden befolchen zu=
haben/ Datum Landshüt am fierdten
tag des Monats Septembris. Anno tau=
sent funff hundert vnd im funffzehenden.

A iij

A3^v

Des Luciani leben.
LVcianus ist in Syria in einem
fietli Samofator: nit ferr vom
waffer Euphratim geporn/ ain
hochgelerter Philofophus/ vnd orator ge=
wefen/ vñ zu zeiten des kaifers Marcij An
thony: ains frölichen beraiten geringen ge=
muets: hat vil frölicher vnnnd lacherlicher
dialogos vnd reden geschriben: vnd ist ge=
wefen einer wunderparlicher gezierter red=
sprechung: hat auch orationes declamatio=
nes vñ Epiftel vnder des Anatharfes na=
men aufgeen laffen/ Also dz etlich ver mai=
nen: die Epiftel so vnder dem titel Phala=
ridis des Tyrrañen: vñ getragen werden:
die hab Lucianus auch gemacht;